



07.04.2017

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Kreistags
vom 06.04.2017

- Öffentlich -

1. Gedenken an verstorbene Kreisräte

Der Kreistag gedenkt folgender ehemaliger Kreistagsmitglieder, die seit dem letzten Gedenken verstorben sind:

- Gerhard Kögler
- Helmuth Zizelmann
- Annemarie Möhrle
- Walter Kröner
- Wolfgang Haferkamp
- Dr. Dietrich Braun

2. Umbesetzung von Ausschüssen

Im Wege der Einigung werden folgende Ausschüsse neu gebildet:

1. Sozialausschuss

Beratende Mitglieder

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
DRK	AWO
Klaus Rau Panoramastraße 7/1 72654 Neckartenzlingen	Carsten Krinn Dürrbeundstraße 4 73734 Esslingen a. N.
Diakonie	Diakonie
Eberhard Haußmann Kreisdiakonieverband Esslingen Alleenstraße 74 73230 Kirchheim u. T.	Renate Maier-Scheffler Kreisdiakonieverband Esslingen Bezirksstelle Nürtingen Plochinger Straße 61 72622 Nürtingen
Parität	Caritas
Ulrich von Brockdorff	Brigitte Chyle

Hebelstraße 36 72639 Neuffen	Caritas Neckar-Fils-Alb Mettinger Straße 123 73728 Esslingen a. N.
Kreissenorenrat	VdK
Erich Hogen Jahnstraße 35 72663 Großbettlingen	Wolfgang Latendorf Plochinger Straße 15/1 73730 Esslingen a. N.

2. Jugendhilfeausschuss

Stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden Jugendverbände:

Anstelle des ordentlichen Mitglieds Hans-Jörg Kopp wird das seitherige stellvertretende Mitglied Frank Stüber ordentliches Mitglied. Stellvertretendes Mitglied wird für ihn Markus Benz, Ehnisgasse 21, 73728 Esslingen a. N.

Anstelle des ordentlichen Mitglied Professor Christel Althaus wird das seitherige stellvertretende Mitglied Stefanie Sekler-Dengler künftig ordentliches Mitglied (eine Stellvertretung für Frau Sekler-Dengler steht noch nicht fest).

3. Aufsichtsrat der medius Kliniken

Anstelle des seitherigen stellvertretenden Mitglieds im Aufsichtsrat, Christof Bolay, wird Nicolas Fink als stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat zur Bestellung durch die Gesellschafterversammlung benannt.

3. **Stellungnahme des Landkreises zum Entwurf der Fortschreibung des Regionalverkehrsplans für die Region Stuttgart**

Der Kreistag nimmt folgendes zur Kenntnis bzw. fasst folgende Beschlüsse:

- 3.1 Der Stellungnahme des Landkreises (Anlage 1 zu Vorlage 31a/2017, kommunaler Teil) wird zugestimmt.
- 3.1.1 Abschnitt Amt 46/Kommunalamt, ÖPNV (einstimmig)
- 3.1.2 Straßenbauliche Belange
- 3.1.2.1.1 Der Antrag der Fraktion GRÜNE, folgenden Absatz zu streichen, wird abgelehnt: "Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken hinsichtlich der aufgeführten Straßenbaumaßnahmen. Dies gilt insbesondere für den Filderaufstieg, Maßnahme Nr. 319 und 345. Soweit naturschutzrechtliche Bedenken bestehen, wird erwartet, dass entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitet werden."
(Mehrheitlich bei 30 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung)
- 3.1.2.1.2 Die Erklärung von Kreisrat Walter Bauer, dass er den Antrag der Fraktion Grüne unterstützte, weil in der kommunalen und

- staatlichen Stellungnahme widersprüchliche Aussagen gemacht werden, wird zur Kenntnis genommen.
- 3.1.2.2 Der Stellungnahme incl. des vorgenannten Abschnitts wird zugestimmt (Mehrheitlich bei zahlreichen Gegenstimmen).
- 3.1.2.3 Der Antrag von Kreisrat Deuschle, folgenden Satz zu streichen, wird abgelehnt: "Das Ansinnen der Stadt Plochingen und der Gemeinde Reichenbach an der Fils, die Maßnahme Nr. 361, Stumpfenhofauffahrt, aus dem Regionalverkehrsplan zu streichen, wird unterstützt." (Mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung)
- 3.1.2.4 Der Stellungnahme incl. des vorgenannten Antrags wird zugestimmt (Mehrheitlich bei 3 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen).
- 3.1.3 Der restlichen Stellungnahme zu den straßenbaulichen Belangen und den organisatorischen, preis- und ordnungspolitischen Maßnahmen und Konzepten wird zugestimmt (Mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen).
- 3.1.4 Die Erklärung von Kreisrat Walter Bauer zum Verfahren, dass wegen des zu engen Zeitplans keine gründliche Bearbeitung in den Gemeinden und Gremien möglich gewesen sei, wird zur Kenntnis genommen.
- 3.2 Von der Stellungnahme des Landratsamtes als untere Verwaltungsbehörde (Anlage 2 zu Vorlage 31a/2017, staatlicher Teil) wird Kenntnis genommen.

4. Konsolidierung Kreisjugendring Esslingen e. V. Abschlussbericht

Der Abschlussbericht zur Konsolidierung des Kreisjugendrings Esslingen e. V. wird zur Kenntnis genommen.

5. Abschluss überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Esslingen in den Jahren 2010 - 2014 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg

Der Kreistag nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

6. Kreisstraße 1210, Ortsdurchfahrt Baltmannsweiler bis Kreisgrenze, Sanierung Zustimmung zur Vergabe

Der Kreistag fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 6.1. Die Sanierungsarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. HSE-Bau GmbH aus 71394 Kernen zum Preis von 549.726,10 € vergeben.

7. Verschiedenes

7.1 - Um- und Ausbau Festo-Knoten und Nellinger Linde, L 1192/ K 1216/ K 1268 aktueller Sachstand, Auftragsvergabe

Der Vorsitzende informiert, dass nach Prüfung und Wertung der Angebote der Auftrag für diese Maßnahme an die Fa. Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG aus Metzingen mit einer Auftragssumme in Höhe von 4,6 Mio. € vergeben werde. Zu den eigentlichen Straßenbauarbeiten müssen noch Aufwendungen für den Grunderwerb, für die Verkehrstechnik und für die landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen hinzugerechnet werden. Unter Berücksichtigung dieses Ausschreibungsergebnisses konnten die bisherigen Gesamtausgaben von ursprünglich 7,9 Mio. € auf 6,8 Mio. € korrigiert werden. Nach den Finanzierungsvereinbarungen verteilen sich diese Kosten auf das Land (ca. 2 Mio. €), den Landkreis (ca. 3,5 Mio. €) und die Städte Esslingen, Ostfildern (ca. 1,3 Mio. €). Der Landkreis erhalte für seinen Kostenanteil einen Zuschuss nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Die Bauarbeiten werden vom 10. April 2017 bis voraussichtlich Herbst 2018 dauern. Da die Bauarbeiten an beiden Knotenpunkten unter laufendem Verkehr realisiert werden müssen, ist auf dem Streckenzug zwischen der B10/Esslingen und der Anschluss-Stelle der BAB A 8 bei Neuhausen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Diese Situation verdeutliche auch, wie fragil die Verkehrsbeziehungen zwischen den Fildern und dem Neckartal seien. Zudem sei diese Maßnahme eine der größten Straßenbaumaßnahmen im Landkreis Esslingen.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

gez.
Heinz Eininger
Landrat